



Aus der Ratssitzung

Der Einwohnergemeinderat hat sich an der Sitzung vom 15. Juni 2020 unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Kommunaler Hilfsfonds für Härtefälle

Die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie führen zu massiven wirtschaftlichen Einbrüchen. Viele Familien, Alleinerziehende, Einzelpersonen, Kleinbetriebe und Vereine geraten in finanzielle Bedrängnis. Trotz der Aufgaben in der Sozialhilfe und den unsicheren Aussichten bei den Steuereinnahmen ist der Einwohnergemeinderat der Ansicht, dass auf kommunaler Ebene ein weiteres Unterstützungsinstrument geschaffen werden soll. Dieses soll, analog dem Härtefallfonds auf kantonaler Ebene, ein kommunaler Härtefallfonds sein. Neben Privatpersonen können durch den kommunalen Hilfsfonds auch Klein- und Kleinstbetriebe sowie Vereine unterstützt werden, welche aufgrund der Coronakrise allenfalls in Bedrängnis kommen.

Der Einwohnergemeinderat ist bereit, sich an einem solchen Fonds mit CHF 100'000.00 zu beteiligen, diesen zu gründen und ihn zu verwalten. Gleichzeitig erhofft sich der Einwohnergemeinderat, dass sich weitere Personen und Institutionen aus Engelberg an diesem Fonds beteiligen. Interessierte Personen und Institutionen, welche einen Beitrag sprechen möchten, können sich bei Gemeindeschreiber Roman Schleiss (roman.schleiss@gde-engelberg.ch / 041 639 52 01) melden.

Der Einwohnergemeinderat wird, sobald der Fonds definitiv steht, die entsprechenden Formalitäten bezüglich Einreichung der Gesuche publizieren. Es ist vorgesehen, dass die Vergabeentscheide durch ein unabhängiges, vom Einwohnergemeinderat eingesetztes, Gremium vollzogen werden.

Reduktion Tourismusabgaben

Aufgrund der ausserordentlichen Lage in den letzten Wochen sind in Engelberg die Gäste ausgeblieben und diverse Hotels, Restaurants oder Läden mussten geschlossen bleiben. Beherberger, Zweitwohnungsbesitzer und das Engelberger Gewerbe bezahlen Tourismusabgaben in Form einer Beherbergungsgebühr oder einer Tourismusförderungsabgabe. Aufgrund der Bestimmungen des Tourismusreglements hat der Einwohnergemeinderat entschieden, die Tourismusabgaben auf Gesuch hin für das Jahr 2020 teilweise zu reduzieren. Eine Reduktion kann geltend machen, wer nachweislich negativ von der ausserordentlichen Lage aufgrund des Coronavirus betroffen

war (z. B. durch Schliessung des Betriebes, weil die Ferienwohnung nicht vermietet werden konnte, etc.). Die Abgabepflichtigen werden mit einem detaillierten Schreiben über die Voraussetzungen und über das genaue Prozedere für die Reduktion informiert. Der Einwohnergemeinderat schätzt, dass aufgrund dieser Reduktionen rund CHF 325'000.00 an Tourismusabgaben fehlen werden. Diese Gelder fehlen der Engelberg-Titlis Tourismus AG, welche die Aufgabe hat, Engelberg zu vermarkten. Gerade in der heutigen Zeit ist diese Vermarktung sehr wichtig, damit Engelberg neue Gäste gewinnen kann. Aus dieser Optik sollten der Engelberg-Titlis Tourismus AG aktuell eigentlich mehr Mittel zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund hat der Einwohnergemeinderat entschieden, die fehlenden Mittel wenigstens auszugleichen und der Talgemeinde im November 2020 einen entsprechenden Kredit zu beantragen. Bis dahin hat die ETT AG dank einem Corona-Notkredit des Bundes ihre Liquidität sichergestellt.

Öffentliche WC Anlage beim Kurpark

In Zusammenhang mit dem neuen Hotel beim Kurpark wird im nördlichen Bereich der Hotelparzelle ein Wendepplatz für Reisecars realisiert. Die Planung dieses Wendepplatzes hat die Bauherrschaft des neuen Hotels, die Han's Europe AG, zusammen mit den Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG vorangetrieben. Dies, weil der Buswendepplatz den Gästen des Hotels Terrace dient. Teil des geplanten Wendepplatzes war ein überdachtes Wartehäuschen mit zwei kleinen Toiletten für die wartenden Gäste. Im Rahmen der Planung kam auch die Frage auf, ob seitens der öffentlichen Hand Interesse besteht, bei diesem Wendepplatz eine öffentliche WC Anlage zu realisieren.

Für den Betrieb des Kurparks ist die Einwohnergemeinde verantwortlich. In den vergangenen Jahren hat die Einwohnergemeinde Engelberg jeweils zwei WC Boxen gemietet, welche im Kurpark entlang der Dorfstrasse stehen. Der Einwohnergemeinderat begrüsst es, wenn im Rahmen des geplanten Wendepplatzes Synergien genutzt werden können und eine öffentliche WC Anlage entstehen kann. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich rund CHF 450'000.00 inkl. MwSt. Der Einwohnergemeinderat hat entschieden, sich mit 40 % oder maximal CHF 180'000.00 inkl. MwSt. an den Investitionen zu beteiligen und beantragt diesen Kredit der nächsten Talgemeinde.

Ursprünglich war geplant, dass der Kreditbeitrag für die WC Anlage der Frühlings Talgemeinde im Mai 2020 beantragt wird. Aufgrund der Coronakrise konnte diese Talgemeinde nicht durchgeführt werden. Ebenso mussten seitens der Einwohnergemeinde, der Han's Europe AG wie auch der BET AG andere Probleme mit Priorität behandelt werden. Andererseits hatte die Han's Europe AG als Bauherrin des Hotels wie auch der WC Anlage die Gerätschaften und notwendigen Baumaschinen vor Ort. Aus Effizienzgründen wurde daher entschieden, dass der Aushub, die Werkleitungen sowie der Rohbau vorzeitig und auf eigenes finanzielles Risiko hin durch die Han's Europe AG realisiert werden. Die restlichen Arbeiten am Gebäude werden nun eingestellt, bis der notwendige Kredit zustande gekommen ist.

Geschäftsführer Bendicht Oggier

Mitreden, mitverantworten, mitgestalten....

StarkmacherInnen und Schülerrat

an der Primarschule Engelberg

Die StarkmacherInnen sind StreitschlichterInnen und seit etwas mehr als einem Jahr auch im Schülerrat als feste Mitglieder vertreten. Die Pilotphase vom Schülerrat mit der Mittelstufe 1 und 2 ist gut geglückt. Im Juni durften erstmals aus den Unterstufenklassen Vertretungen im Schülerrat teilnehmen.

Die neuen StarkmacherInnen werden jeweils im September gewählt und während zwei Tagen ausgebildet. Sie lernen die Schritte der Schülermediation in der Theorie und üben dies mit vielen Rollenspielen. Während des Schuljahres schlichten sie Streitereien und bringen ihre Fähigkeiten auch im Schülerrat ein. In diesem Schuljahr haben Michelle und Jasmin die Schülerrat-Sitzungen hervorragend geleitet und die jüngeren Kinder konnten ihre Ideen einbringen. Beeindruckend war die disziplinierte Gesprächskultur. Verschiedene Meinungen wurden vertreten, diskutiert, der Realität und den Möglichkeiten angepasst und dann Entscheide gefällt, mitgetragen und umgesetzt. Das Begleiteteam war unterstützend im Hintergrund dabei, hat ab und zu einen Input zum Vorgehen und zu den Möglichkeiten eingebracht. So konnten z.B. die Ideen zu einem Schulball innerhalb des Fasnachtsmorgens erprobt werden und dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Auch der Ablauf des beliebten Pausenplatzkiosks wurde von Sitzung zu Sitzung besser organisiert.

Die Unterstufenkinder, die im Juni erstmals teilnehmen durften, haben mit viel Verantwortungsbewusstsein und Einsatz ihre Rolle vertreten. Sie konnten die Klassenmeinungen vertreten und bei einigen Themen für das weitere Vorgehen abstimmen.

Herzlichen Dank und ein grosses "Bravo!" an alle unsere StarkmacherInnen und Schülerräte, die in diesem Schuljahr diese wertvolle Arbeit geleistet haben!

Begleiteteam StarkmacherInnen:

Nadine Würsch (Klassenlehrperson) und Regula Baumann Häcki (Schulsozialarbeiterin).



Diskussionen im Schülerrat zwischen "Gross und Klein"

Die Starkmacher/innen im Schuljahr 2019/20:

Von oben nach unten (und von links nach rechts):

- Andrin Röthlin, Nico Portmann,*
- Noam Benjamin, Tristan Barmettler,*
- Nina Lütolf, Anna Matias Coelho,*
- Luana Häcki, Zoe Aschwanden,*
- Lena Blatter, Matthias Wagner,*
- Michelle Portmann, Zoe Weibel,*
- Jasmin Lütolf, Leana Felder.*



Schul- und Gemeindebibliothek

In den Sommerferien der Gemeindeschule von Samstag, 27. Juni bis Sonntag, 9. August 2020, hat die Bibliothek wie folgt geöffnet:

Samstag
27. Juni 2020
4. / 11. / 18. / 25. Juli
und 8. August 2020
jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag
2. / 9. / 16. / 23. / 30. Juli
und 6. August 2020
jeweils von 17.00 – 19.00 Uhr



Das Bibliotheksteam wünscht allen schöne, erholsame Ferien! Wir freuen uns, wenn Sie ab **Montag, 10. August 2020** wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten vorbeischauen.

Die Rückgabe der Medien über den Briefkasten ist jederzeit möglich.

Doris Syfrig - Catherine DeKegel – Silvia Amrhein – Andrea Matousek
 Angelika Janka

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **6. Juli 2020** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	Fredi und Sabrina Hurschler-Schaffer, Oberbergstrasse 52, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Unterirdischer Kelleranbau
Zonen	W2A
Ort	Parzelle Nr. 1900, Oberbergstrasse 52, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au

Neue Lehrerinnen an der Musikschule Engelberg



Melina Affolter wird ab dem Schuljahr 2020 / 2021 die Celloklasse an unserer Musikschule übernehmen. Sie ist im Kanton Bern aufgewachsen und hat den "Master of Arts" im Fach Cello / Pädagogik an der Hochschule für Musik in Luzern abgelegt. Melina Affolter hat bereits einige Jahre Unterrichtserfahrung und freut sich auf die neue Herausforderung an unserer Schule. Sie übernimmt die Celloklasse von Matous Mikolasek.



Brenda Jane Kirpatrick wird ab dem Schuljahr 2020 / 2021 an unserer Musikschule die Fächer Klavier / Gesang unterrichten. Sie ist im Kanton Luzern aufgewachsen. Zurzeit studiert sie an der Hochschule für Musik in Luzern und bereitet sich auf die Prüfung "Master of Arts" im Fach Klavier / Pädagogik vor. Brenda Jane Kirpatrick ist seit einigen Jahren als Stellvertreterin für das Fach Klavier an diversen Schulen tätig. Sie übernimmt die Klavierklasse von Alla Niklaus.

Alla Niklaus und Matous Mikolasek möchten wir auf diesem Weg für ihre erbrachten Leistungen an unserer Schule danken.

Melina Affolter und Brenda Jane Kirpatrick begrüßen wir herzlich in Engelberg und wünschen beiden neuen Kolleginnen viele schöne Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern, mit deren Eltern und dass sie sich in unserem Team wohl fühlen. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

Jens Ullrich, Bereichsleiter Musikschule

Schiessdaten Obligatorisch 2020

Grundsätzlich hat das SaD (Schiesswesen ausser Dienst) entschieden, dass alle Armeeingehörigen von der Schiesspflicht im 2020 befreit sind. Die Teilnahme ist freiwillig. Dies gilt nicht für Armeedienstangehörige, welche Ende 2020 aus der Armee entlassen werden und ihre Dienstwaffe behalten wollen. Diese Armeedienstangehörigen müssen in den letzten drei Jahren mindestens zweimal das Feldschiessen und zwei Obligatorisch geschossen haben, ansonsten sie kein Anrecht auf die Waffe haben. Diese Pflicht bleibt bestehen.

Die SG Wolfenschiessen und SG Engelberg bieten auf der Schiessanlage Riedboden in Wolfenschiessen die folgenden zwei Daten für die Absolvierung des Obligatorisch an:

Freitag, 3. Juli 2020	17.30 – 19.15 Uhr (Anmeldeschluss 19.00 Uhr)
Freitag, 7. August 2020	17.30 – 19.15 Uhr (Anmeldeschluss 19.00 Uhr)

An den obgenannten Daten ist es für alle Interessierten und Schiesspflichtigen aus Engelberg möglich das Obligatorisch auf der Schiessanlage in Wolfenschiessen zu absolvieren. Die SG Engelberg übernimmt die Durchführung und Betreuung der Schützen.

Feldschiessen 2020 Gewehr und Pistole

Das Feldschiessen 2020, welches vom 5. – 7. Juni 2020 hätte stattfinden sollen, wurde in den Kantonen Ob- und Nidwalden auf das Wochenende vom 11. – 13. September 2020 verschoben.

Schiesszeiten Pistolen-Feldschiessen 2020 im Pistolenstand "Grotzenwäldli", Engelberg (Horbisstrasse Richtung Ende der Welt)

Samstag, 29. August 2020	13.30 – 15.30 Uhr (Vorschiessen)
Freitag, 11. September 2020	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 12. September 2020	13.30 – 16.00 Uhr
Sonntag, 13. September 2020	10.00 – 12.00 Uhr

Schiesszeiten Gewehr-Feldschiessen 300 m, Schiessanlage Schwybogen, Stans

Freitag, 11. September 2020	17.30 – 19.30 Uhr
Samstag, 12. September 2020	13.30 – 16.30 Uhr
Sonntag, 13. September 2020	08.00 – 11.30 Uhr

Der Anlass ist für alle Interessierten offen und kostenfrei. Auf den Schiessplätzen erhalten Sie Leihwaffen und Sie werden, auch Anfänger, von unseren Schützenmeistern betreut. Anmeldeschluss ist jeweils 30 Minuten vor Schiessende.

Weitere Informationen unter: www.pcengelberg.ch | www.ksgow.ch
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.
Pistolenclub Engelberg

Sind Sie wegen der Coronakrise in finanziellen Engpässen?

Infolge der Coronakrise müssen viele Personen Einkommenseinbussen hinnehmen und geraten in finanzielle Engpässe. Falls erwartete Gelder (Arbeitslosentaggeld / Erwerbsersatzentschädigung / Kurzarbeitsentschädigung etc.) noch nicht ausbezahlt worden sind oder nicht ausreichen, kann die wirtschaftliche Sozialhilfe bevorschussend oder auch unterstützend dienen. Der Sozialdienst Engelberg berät Sie gerne. Melden Sie sich telefonisch für weitere Auskünfte.

Sozialdienst Engelberg
Telefon +41 41 639 52 42

Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen

Ab dem 22. Juni gilt neu

 Versammlungsverbot im öffentlichen Raum aufgehoben	 Veranstaltungen mit maximal 1000 Personen erlaubt	 Kundgebungen mit Maskenpflicht erlaubt (ab 20. Juni)
 Mindestabstand von 1,5 statt 2 Metern	 Keine Sitzpflicht mehr in Restaurants und Bars	 Keine Sperrstunde mehr für Restaurants, Bars und Clubs
 Sport-Wettkämpfe mit engem Körperkontakt wieder erlaubt	 Maske zu Stosszeiten im ÖV dringend empfohlen	

Bitte beachten Sie die weiterhin empfohlenen Hygieneschutzmassnahmen des BAG.